

2872

Hist. lit.

2878

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

IM

WINTER-SEMESTER 1896|97.



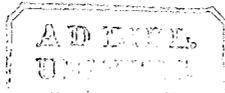
MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

*hier fehlend. Winter-Semester 1895/96
und Sommer-Semester 1896
siehe daneben ergänzte Kopien
rotter Einband*



Die Vorlesungen beginnen vom 3. November an.



I. Theologische Fakultät.

- Prof., geistl. Rat Dr. Alois Ritter v. **Schmid**: Apologetik (Unfehlbarkeit der Kirche), dreistündig, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: Kirchenrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Prof., geistl. Rat Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) casuistische Übungen, Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof., geistl. Rat Dr. **Bach**: 1) Logik nebst philosophischer Encyclopädie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, Mittwoch von 8—9 Uhr, publice.
- Prof., k. Hofstiftskanonikus Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung der Genesis, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen im Aramäischen (Targum-Lesung), Freitag von 9—10 Uhr, publice.
- Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andr. **Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) kirchliche Baukunst, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) ästhetisches Praktikum, Freitag von 11—12 Uhr, publice; 4) homiletisches Seminar, Übungen a) für Unterkurs, Mittwoch von 2—3 Uhr, b) für Oberkurs, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice; 5) Geschichte der Kanzelberedsamkeit, Montag von 2—3 Uhr, publice. Im Georgianum.
- Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Erklärung des Römerbriefes, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) biblische Hermeneutik, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, Mittelalter, II. Teil, von Gregor VII. bis zur Reformation, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorische Übungen im kirchenhistorischen Seminar, Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Atzberger**: 1) Dogmatik (Lehre von der Erlösung und Heiligung), fünfstündig, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Symbolik, Samstag von 9—10 Uhr, publice.
- Privatdozent, k. Hofstiftsvikar Dr. **Dausch**: Patrologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.
- Privatdozent, Kurat an der Kreisirrenanstalt Dr. **Holzhey**: 1) Elemente des Syrischen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, publice; 2) syrische Grammatik, mit Übungen, II. Kurs, Donnerstag von 10—11 Uhr, publice.

II. Juristische Fakultät.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Planck**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.
- Prof., Reichsrat Dr. Ritter v. **Bechmann**: 1) Pandekten erster Teil, zwölfstündig, täglich von 10—12 Uhr, privatim; 2) der allgemeine Teil des deutschen bürgerlichen Rechts, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, privatim.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ernst August **Seuffert**: Das Erbrecht des bürgerlichen Gesetzbuchs verglichen mit dem bisherigen gemeinen Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) deutsches Privatrecht mit besonderer Rücksicht auf das bürgerliche Gesetzbuch, sechsstündig, täglich von 11—12 Uhr, privatim; 3) deutsches bürgerliches Recht, Sachenrecht, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, privatim.
- Prof., k. k. Regierungsrat Dr. **Ullmann**: 1) Strafrecht, sechsstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) internationales Seerecht, Montag von 9—10 Uhr, publice.
- Prof., Hofrat Dr. v. **Amira**: 1) Deutsches Handels- und Wechselrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsche Rechtsgeschichte, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) allgemeines Staatsrecht und deutsches Reichsstaatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 4) Erklärung des Sachsenspiegels (Seminar), Samstag von 10—11 Uhr, gratis.
- Prof. Dr. Lothar **Seuffert**: 1) Zivilprozessrecht, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr privatim; 2) römische Rechtsgeschichte, einschliesslich des römischen Zivilprozesses, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) praktische Übungen aus Zivilprozessrecht, mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatissime; 4) deutsches bürgerliches Recht; Recht der Schuldverhältnisse, allgemeiner Teil, in einer noch zu bestimmenden Stunde, privatim.
- Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Zivilprozessrecht, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 3) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatissime.

- Prof. Dr. Frhr. v. **Stengel**: 1) Kirchenrecht mit Einschluß des Eherechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsches Staatsrecht (Reichsstaatsrecht und Landesstaatsrecht mit besonderer Berücksichtigung des preussischen Staatsrechts), fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechsstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 4) Übungen aus dem öffentlichen Rechte, zweistündig, Freitag von 5—7 Uhr, privatissime.
- Prof. Dr. Ritter v. **Seydel**: Bayerisches Staatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Hellmann**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, sechsstündig, täglich von 11—12 Uhr, privatim; 2) Pandekten II. Teil (Familien- und Erbrecht), fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Zwangsvollstreckung und Konkursprozess, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Grueber**: 1) Geschichte des römischen Rechts (mit Einführung in die Quellenexegese), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) juristische Encyclopädie und Methodologie als Einleitung in das Rechtsstudium (mit praktischer Erläuterung der Grundprincipien), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) das Familienrecht des bürgerlichen Gesetzbuchs, verglichen mit dem bisherigen gemeinen Familienrecht, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice; 4) praktische Pandektenübungen (mit schriftlicher Bearbeitung von Rechtsfällen), zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 5) exegetische Pandektenübungen (mit schriftlicher Erklärung einzelner Quellenstellen), 1½ stündig, Montag von 5—6½ Uhr, privatim.
- Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Loewenfeld**: Grundzüge des deutschen bürgerlichen Rechts nach dem bürgerlichen Gesetzbuche und den Nebengesetzen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Landgerichtsrat Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) internationales Strafrecht, Montag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Schmidt**: Praktikum aus deutschem Privatrecht mit besonderer Berücksichtigung des Handels- und Wechselrechts, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof., k. Geheimer Rat, Direktor des Nationalmuseums Dr. W. H. Ritter v. **Riehl**:
Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien,
vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr,
privatim.
- Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, fünf-
stündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) ökonomische Politik
(spezielle Volkswirtschaftslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr,
privatim; 3) in Gemeinschaft mit Professor Dr. LÖTZ: Staatswirtschaftliches
Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gayer**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Bodenkunde und Chemie des Bodens, vierstündig,
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim;
2) Agrikultur- und Forstchemie (naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und
Waldbaues) incl. Düngerlehre, dreistündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
von 10—11 Uhr, privatim; 3) praktische Übungen im agrikulturchemischen
und bodenkundlichen Laboratorium, dreistündig, Montag von 9—12 Uhr,
publice; 4) Anleitung zu wissenschaftlichen, bodenkundlichen und agrikultur-
chemischen Arbeiten für Geübtere, Dienstag bis Samstag, privatissime.
- Prof. Dr. Franz v. **Baur**: 1) Waldwertberechnung, vierstündig, Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Baum- und Bestandes-
schätzung (Holzmesskunde), vierstündig, an denselben Tagen von 4—5 Uhr,
privatim; 3) Praktikum im forstlichen Versuchswesen, zweistündig, Samstag
von 9—11 Uhr, publice. Alles im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt,
Amalienstrasse 67/II.
- Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, fünfstündig, Montag
bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, gemeinsam
mit Privatdozenten Dr. Freih. v. TUBEUF, dreistündig, Samstag von
9—12 Uhr, publice; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, gemeinsam mit
Privatdozenten Dr. Freih. v. TUBEUF, privatissime. Alles in der botanischen
Abteilung der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstr. 67.
- Prof. Dr. **Weber**: 1) Forsteinrichtung, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8 bis
9 Uhr, privatim, im oberen Hörsaale der forstl. Versuchsanstalt, Amalien-

- strasse 67; 2) praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen, publice.
- Prof. Dr. **Mayr**: Waldbau, sechsstündig, Montag und Dienstag von 10—11 und 2—3 Uhr, Mittwoch von 2—3 und 4—5 Uhr, privatim, im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II.
- Prof. Dr. **Endres**: Forstpolitik, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, I. Stock.
- Ausserord. Prof. Dr. **Lotz**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12¹/₄—1 Uhr, privatim; 2) Statistik, insbesondere Bevölkerungs-, Finanz- und Währungsstatistik, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) in Gemeinschaft mit Geheimen Hofrat Prof. Dr. BRENTANO: Staatswirtschaftliches Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Ausserord. Prof. Dr. **Pauly**: 1) Über die Darwin'sche Theorie der Artentstehung und die Notwendigkeit der Rückkehr zu Lamarck, Samstag von 2—3 Uhr, publice, im grossen zoolog. Hörsaal, alte Akademie; 2) Forstzoologie I. Teil (Säugetiere und Vögel), zweistündig, privatim, ebenda im kl. zoolog. Hörsaal.
- Privatdozent Dr. Freih. v. **Tubeuf**: 1) Kryptogamienkunde mit mikroskopischen Demonstrationen, zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. HARTIG, dreistündig, Samstag von 9—12 Uhr, publice; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, gemeinsam mit Prof. Dr. HARTIG, täglich, privatissime. Alles Amalienstrasse 67/I.
- Privatdozent, k. Forstamtsassessor Dr. **Kast**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Hefele**: Wird später ankündigen.

IV. Medizinische Fakultät.

- Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. L. A. **Buchner**: Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, pro Reisingeriano.
- Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Rothmund**: 1) Augenheilkunde mit Demonstrationen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Augenklinik, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr (Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr Poliklinik und Operationen), privatim; 3) Augenspiegelkurs in Verbindung mit Privatdozenten Dr. SCHLÖSSER, vierstündig,

Montag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime. Alles in der Augen-
klinik, Herzogspitalstrasse Nr. 18.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. Karl v. **Voit**: 1) Physiologie, Teil I (Ernährung), sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, sechsstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2 bis 4 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Alles im physiologischen Institut.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie (in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER), fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) diagnostischer Kursus für Vorge-
rücktere, zweimal wöchentlich von 10—11½ Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im med.-klinischen Institute für Geübtere (in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER), täglich von 8—12 und 3—6 Uhr, privatissime aber gratis. Alles im med.-klin. Institute.

Prof., Geheimer Medizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. **Winckel**: 1) Vorlesungen über Frauenkrankheiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, mit Touchierstunden: Montag und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr und gynäkologischen Operationen, 2—4stündig, von 8—10 Uhr, privatim; 3) gynäkologisch-therapeutischer Kurs für Geübtere, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatissime. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.

Prof. Dr. Ritter v. **Kupffer**: 1) Histologie mit Demonstrationen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—4 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.

Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, sechsstündig, täglich von 12—1 Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, Samstag Nachmittag ausgenommen, privatissime; 3) anatomische Arbeiten für Geübte, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, privatissime. Alles im anatomischen Institute.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs und demonstrativer Kurs der pathologischen Anatomie mit

pathologisch-anatomischen Übungen, gemeinsam mit Privatdozent Dr. SUHMAUS, 3—4 stündig, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozent Dr. SCHMAUS, in 2 Abteilungen, I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, täglich, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof., k. Obermedizinalrat, Direktor Dr. **Grashey**: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim, Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, im chirurgischen Hörsaal des Reisingerianums.

Prof. Dr. Josef **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, privatissime, in Verbindung mit Geheimrat Prof. Dr. v. ZIEMSEN; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nieren und der allgemeinen Ernährungsstörungen, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Geheimrat Prof. Dr. v. ZIEMSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Geheimrat Prof. Dr. v. ZIEMSEN, privatissime aber unentgeltlich. Sämtliche Vorlesungen im med.-klinischen Institute.

Prof., k. Generalarzt 2. Kl. à l. s. Dr. **Angerer**: 1) Chirurgische Klinik, sechstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im chirurg.-klinischen Institute; 2) allgemeine Chirurgie (allgem. chirurg. Pathologie und Therapie), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, ebenda; 3) Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institut für Geübtere, täglich von 9—12 und 2—6 Uhr, gratis.

Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Pharmakologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, im pharmakolog. Institute; 2) Arbeiten im pharmakologischen Institute, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime aber unentgeltlich.

Prof., k. Oberstabsarzt 1. Kl. à l. s. Dr. Hans **Buchner**: 1) Allgemeine Bakteriologie und Hygiene I. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich; 3) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich. Alles im hygienischen Institut.

- Ausserord. Prof., Direktor Dr. Heinrich Ritter v. **Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice. Beides in der k. Universitäts-Kinderklinik, Lindwurmstrasse 4.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Josef **Amann**: 1) Gynäkologisch-propädeutische Klinik, dreistündig, Montag, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim, im chirurg. Institut (gynäkolog. Hörsaal); 2) gynäkologische Poliklinik, sechsstündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr, pro Reisingeriano.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskursus für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nase, des Rachens, der Luftröhre, der Speiseröhre, zweistündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim, im Ambulatorium des klinischen Instituts; 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kurs), zweistündig, Sonntag von 10—12 Uhr, privatim, ebendasselbst.
- Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Syphilis, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim. Im klinischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im med.-klin. Institute; 2) diagnostisch-therapeutische Demonstrationen für Geübtere, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Vorlesung über Bakteriologie mit Übungen im Laboratorium, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr, privatim, im hygienischen Institut; 2) bakteriologischer Kurs für Chemiker und Pharmazeuten, vierstündig zweimal von 2—4 Uhr, privatissime, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: 1) Klinik der Krankheiten des Mundes, des Rachens, der Nase und des Kehlkopfes in Verbindung mit einem laryngo-rhinoskopischen Kurs, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. NEUMAYER, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatissime; 2) allgemeine Therapie der inneren Krankheiten, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice, in der medizinischen Klinik.
- Ausserord. Prof., k. Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Juristen und Mediziner, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Universitätsgebäude, privatim; 2) gerichtsärztliches Praktikum und Repetitorium, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime, im hygienischen Institut.
- Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt 1. Kl. à l. s. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) spezielle Chirurgie,

vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 3) chirurgische Propädeutik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Moritz**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Kurs der physikalischen Untersuchungsmethoden für Anfänger, dreistündig, privatissime; 4) Kurs der physikalischen Untersuchungsmethoden für Geübtere, zweistündig, privatissime. Alles im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. Dom. **Hofer**, qu. Prof. der k. Zentraltierarzneischule: Liest nicht.
Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, zweistündig, publice.

Privatdozent, k. Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen der Veränderungen des Luftdruckes; Höhenluft und pneumatische Kammern, zweistündig, publice, im Reisingerianum.

Privatdozent, k. Hofrat Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime, im Reisingerianum; 2) ophthalmoskopische Diagnostik, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden, verbunden mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum (für Übungsstunde — im Kinderspital — Vereinbarung vorbehalten), privatissime; 3) ausgewählte Kapitel aus der orthopädischen Chirurgie, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, dreistündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer Kurs, dreistündig, an denselben Tagen von 10—11 Uhr, privatissime. Beides in der k. Frauenklinik.

Privatdozent Dr. **Passet**: Über die Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in seiner Wohnung: Altheimereck 19.

Privatdozent Dr. **Kopp**: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum.

Privatdozent, k. Oberstabsarzt 1. Kl. Dr. **Seydel**: Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. **Seitz**: 1) Pädiatrische Poliklinik, vierstündig, Montag, Dienstag,

- Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatissime. Alles im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Schlösser**: 1) Ophthalmologische Untersuchungsmethoden und Diagnostik, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim, in der Augenklinik; 2) Augenspiegelkurs, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ROTHMUND, vierstündig, Montag und Donnerstag von 5—6 resp. 6—7 Uhr, privatissime; 3) Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, mit praktischen Übungen, in Verbindung mit den Privatdozenten Dr. HAUG und Dr. SCHMITT, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice, in der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: Kursus gynäkologischer Untersuchung und Therapie (gynäkologisch -diagnostisch -therapeutischer Kurs), vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Findlingstr. 10; 2) geburtshilflicher Phantomkurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda!
- Privatdozent Dr. **Haug**: 1) Kursus und Klinik der Ohrenkrankheiten, zweistündig, Montag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum. 2) Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung mit praktischen Übungen, in Verbindung mit den Privatdozenten Dr. SCHLÖSSER und Dr. SCHMITT, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice, in der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr; 2) pathologisch-histologischer Demonstrationkurs, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Sektionskurs, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, dreistündig, Montag, Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr; 4) bakteriologischer Kurs, vierstündig, privatissime. Alles im pathologischen Institute.
- Privatdozent Dr. Josef Albert **Amann**: 1) Gynäkologischer Operationskurs am Schultze-Winckel'schen Phantom, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) mikroskopisch-gynäkologisch-diagnostischer Untersuchungskurs, dreistündig, Dienstag von 2—4 Uhr, Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim. Alles in der k. Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. **Rieder**: 1) Kurs der ärztlichen Technik mit besonderer Berücksichtigung der Therapie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 2) Kurs der Elektrodiagnostik

und Elektrotherapie, nebst Vorstellung von Nervenkranken, zweistündig, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Klein**: 1) Theoretische Geburtshilfe, dreistündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) Kurs der geburtshilflich-gynäkologischen Mikroskopie, dreistündig, Mittwoch von 12—1 und Donnerstag von 11—1 Uhr, privatissime. Alles in der k. Frauenklinik.

Privatdozent Dr. **Barlow**: 1) Praktischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankendemonstrationen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut; 2) Störungen in der Geschlechtsfunktion des Mannes, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. **Mollier**: 1) Gefäßlehre, zweistündig, privatim, in der Anatomie; 2) Anatomie am Lebenden, zweistündig, privatim, ebenda; 3) Beteiligung an den Präparierübungen von Prof. Dr. RÜDINGER, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, Samstag Nachmittag ausgenommen, ebenda.

Privatdozent Dr. **Ziegler**: 1) Verbandlehre mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen (praktische Übungen und Krankendemonstrationen), dreistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime, im Operationssaal der chirurgischen Klinik; 2) moderne Wundbehandlung, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. **Fritz Voit**: Pathologie des Stoffwechsels, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim, im Hörsaal der med. Klinik.

Privatdozent Dr. **Schmitt**: 1) Chirurgisch-diagnostischer Kurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) praktischer Kurs der Massage und Orthopädie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime; 3) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. SCHLÖSSER und Dr. HAUG, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice. Alles in der chir. Klinik.

Privatdozent Dr. **Cremer**: Medizinische Chemie (Charakteristik der im Tierkörper vorkommenden Stoffe), zweistündig, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim, im physiologischen Institut.

Privatdozent Dr. **May**: Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie, Montag und Donnerstag (event. auch Dienstag und Freitag) von 2—4 Uhr, privatissime, im klinischen Institut.

Privatdozent Dr. **Fessler**: Chirurgisch-diagnostischer Kursus mit praktischen Übungen (speziell über Hernien), zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim.

- Privatdozent Dr. **Sittmann**: 1) Kurs der klinischen Bakterioskopie, vierstündig, privatissime, im medizinisch-klinischen Institute; 2) Propädeutik der Nervenkrankheiten, dreistündig, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Hahn**: Impfkurs, zweistündig, privatim, im hygienischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Frank**: Kurs der medizinischen Physik, zweistündig, Dienstag von 2—4 Uhr, privatim, im physiologischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Neumayer**: 1) Laryngologisch-rhinologische Poliklinik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 6—7 Uhr, privatim; im Reisingerianum; 2) laryngoskopisch-rhinoskopischer Kurs, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. SCHECH, vierstündig, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. v. **Stubenrauch**: 1) Kursus im Extrahieren der Zähne mit Vorträgen und Demonstrationen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) chirurgisch-orthopädische Krankenvorstellungen, zweistündig, voraussichtlich Dienstag und Freitag von 3—4 oder 4—5 Uhr, privatim; 3) Kursus der Verband- und Instrumentenlehre, zweistündig, Montag und Donnerstag, privatim. Alles im Hörsaal der chirurg. Poliklinik.
- Privatdozent Dr. **Otto v. Sicherer**: Über die Beziehungen der Augenerkrankungen zu den Allgemeinerkrankungen, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Lange**: Orthopädische Chirurgie, zweistündig, privatim, in der chirurgischen Klinik.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Karl Adolf Ritter v. **Cornelius**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Christ**: 1) Sophokles, insbesondere Erklärung von Sophokles Elektra, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Pindars Siegeslieder; 3) Diskussion über wissenschaftliche Fragen, griechische Stilübungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr im philologischen Seminar, publice für die Mitglieder des Seminars.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. **Müller**: 1) Staatsleben der Griechen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: a) Erklärung der aristotelischen Staatsverfassung der Athener, b) Leitung der lateinischen Stilübungen, Samstag von 9—11 Uhr, publice.

- Prof. Dr. Ritter v. **Wölfflin**: 1) Grammatik des Vulgärlateins und Erklärung ausgewählter Briefe Ciceros, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminare: Erklärung von Livius Buch 22 mit Vergleichung von Polyb Buch 3, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Ältere deutsche Geschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Sanskrit-Grammatik mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Grammatik der Awesta-Sprache, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, publice.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Historische Grammatik der französischen Sprache (in französischer Sprache vorgetragen), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Interpretation von Aucassin und Nicolette sowie der ältesten Sprachdenkmäler nebst Anleitung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, im Seminar, publice.
- Prof. Dr. **Paul**: 1) Deutsche Grammatik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) altnordische Übungen (Fortsetzung), einstündig, publice; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Althochdeutsche poetische Denkmäler, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., Reichsrat Dr. Frhr. v. **Hertling**: 1) Geschichte der Philosophie im Umriss, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Metaphysik, vierstündig, an denselben Tagen von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Heigel**: 1) Neuere Geschichte Bayerns von 1648—1848, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar (anknüpfend an Frédéric II, Histoire de mon temps), Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Deutsche Geschichte im Zeitalter des Humanismus und der Renaissance, der kirchlichen und politischen Reformbestrebungen (1378 bis 1648), viermal wöchentlich von 4—5 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, Dienstag von 6—7 $\frac{1}{4}$ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Lipps**: 1) Psychologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) ästhetische Grundfragen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Übungen im psychologischen Seminar, Mittwoch von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Arabische Grammatik für Anfänger, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Einführung in das

Studium des Babylonisch-Assyrischen (Schriftlehre und Grammatik), dreistündig, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) arabische Texte, eventuell vergleichende Grammatik der semitischen Sprachen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Furtwängler**: 1) Griechische Kunstgeschichte vom Beginn bis zu der römischen Zeit, für Hörer aller Fakultäten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Geschichte der etruskischen und der römischen Kunst, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) archäologisches Seminar: Archäologische Übungen und Anleitung zu eigenen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, publice

Prof. Dr. **Schick**: 1) Geschichte der altenglischen Literatur, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Interpretation von Shakespeares Hamlet, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) im Seminar: Übungen in alt- und mittelenglischer Dialektkunde, zweistündig, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert seit dem Auftreten Immermanns, Platens und Heines, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Geschichte des deutschen Dramas von den ersten Anfängen an bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) literargeschichtliche Übungen über Wielands Aufsätze und Dichtungen im „Deutschen Merkur“, 1½ stündig, Mittwoch von 2³/₄—4 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. Berth. **Riehl**: 1) Geschichte der bildenden Künste im Zeitalter der Renaissance, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen (Malerei und Plastik), Mittwoch von 9—10 Uhr, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Erklärung des Polybios mit einer Einleitung über die griechische Geschichtschreibung von seiner Zeit, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) textkritische Übungen und Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten aus der mittel- und neugriechischen Philologie, Mittwoch von 11—1 Uhr, publice; 3) Übungen in der griechischen Paläographie, Samstag von 12—1 Uhr, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: 1) Deutsche Landeskunde, mit einleitender Übersicht der physischen Geographie Europas, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Griechenland, die Balkanländer und Kleinasien, mit vergleichender Berücksichtigung der antiken Kultur und

- modernen Entwicklung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 3) Moltkes Türkische Briefe, einstündig, privatissime; 4) Strabo, Buch 5 und 6 (Italien) mit Übungen und Anleitung zu historisch-geographischen Arbeiten, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat
Dr. v. Reber: Liest nicht.
- Prof. honor., k. Geheimer Hofrat, Direktor des Reichsarchivs a. D. **Dr. v. Rockinger:** Schriftwesen des Mittelalters, lateinische und deutsche Paläographie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Prof. honor., k. Konservator des k. Münzkabinetts **Dr. Riggauer:** Griechische Numismatik, Samstag von 9—10 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Kustos an der k. Hof- und Staatsbibliothek **Dr. Simonsfeld:**
 1) Historische Hilfswissenschaften I, Literaturkunde und Chronologie des Mittelalters, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 2) historische Übungen (Anleitung zur Quellenkritik), Freitag von 6¹/₄ Uhr an, privatissime und gratis.
- Privatdozent **Dr. Oehmichen:** Hauptepochen der neueren Theatergeschichte mit besonderer Berücksichtigung der deutschen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Frhr. v. d. Pfordten:** Entwicklungsgeschichte der Oper, von ihrem Ursprung aus der griechischen Tragödie bis zum modernen Musikdrama, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Güttler:** 1) Geschichte der Philosophie II. Teil von Descartes bis zur Gegenwart, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Lektüre von Plato's „Phädon“ nach dem Urtexte nebst Erörterung der Beweise für die Unsterblichkeit der Seele, Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Privatdozent **Dr. Traube:** Philologische und paläographische Übungen, zweistündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent **Dr. Hartmann:** 1) Französische Literaturgeschichte im XVII. Jahrhundert, zweistündig, privatim; 2) italienische Lyrik von Petrarca bis zur Gegenwart, zweistündig, privatim.
- Privatdozent **Dr. Scherman:** Interpretation ausgewählter Stücke des Mahābhārata, vierstündig, privatim.
- Privatdozent **Dr. Simon:** Anfangsgründe der Sanskrit-Grammatik II. Teil, dreistündig, privatim.
- Privatdozent **Dr. Chroust:** Deutsche Verfassungsgeschichte, I., zweistündig, privatim.
- Privatdozent **Dr. Fester:** Beurlaubt.
- Privatdozent **Dr. Mayr-Deisinger:** Geschichte Europas von 1848 bis 1871, zweistündig, privatim.

- Privatdozent Dr. **Weyman**: 1) Über Vergils Dichtungen mit Interpretation ausgewählter Stellen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Erklärung von Epigrammen des Damasus und Referate über patristische Novitäten, zweistündig, publice.
- Privatdozent Dr. Hans **Cornelius**: 1) Einleitung in die Philosophie, zweistündig, privatim; 2) Geschichte der neueren Philosophie (von Bacon bis zur Gegenwart), vierstündig, privatim; 3) philosophische Übungen, 1 bis 2stündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Borinski**: 1) Deutsche Literaturgeschichte des 18. Jahrhunderts, vierstündig, privatim; 2) Goethe's Faust, einstündig, privatim; 3) literarhistorische Übungen, einstündig, privatissime.
- Privatdozent, k. Sekretär an der k. Hof- und Staatsbibliothek Dr. **Sandberger**: 1) Geschichte der Oper und des musikalischen Dramas von Gluck bis zum Tode Richard Wagners, mit Demonstrationen am Klavier (unter thunlicher Berücksichtigung des Repertoires der k. Bühnen), zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Geschichte des deutschen musikalischen Liedes vom 15. Jahrhundert bis auf Johannes Brahms, mit Demonstrationen am Klavier, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Panzer**: Nibelungensage und Nibelungenlied, vierstündig, privatim.
- Privatdozent, k. Gymnasiallehrer Dr. **Doeberl**: 1) Bayerische Verfassungsgeschichte von den ältesten Zeiten bis ins 19. Jahrhundert, privatim; 2) Seminar für bayerische Geschichte: Untersuchungen über die bayerisch-französischen Beziehungen im Anschluss an vorzulegende Aktenstücke, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Woerner**: Schiller vom Standpunkte der vergleichenden Literaturgeschichte, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Graf **von der Schulenburg**: 1) Chinesische Grammatik für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) chinesische Grammatik, 2. Kursus, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) maleische Grammatik, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 4) Suaheli-Grammatik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Baumgartner**: 1) Geschichte der Philosophie des Mittelalters, zweistündig, privatim; 2) Übungen: Besprechung interessanter philosophischer Partien aus der Summa theologica des Thomas von Aquin, einstündig, publice.

II. Sektion.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter **v. Seidel**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität, unter Mitwirkung des Privatdozenten Dr. SOLEREDER, privatissime. Botanisches Museum, Karlstr. 29.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Paläontologie, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim (Akademie); 2) paläontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime (Akademie).
- Prof. Dr. Ritter v. **Lommel**: 1) Experimentalphysik I. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. GRAETZ, sechsstündig, Montag und Donnerstag von 3—6 Uhr, privatissime; 3) Anleitung zu physikalischen Arbeiten, privatissime; 4) physikalisches Seminar, Dienstag von 5—6 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Gustav **Bauer**: 1) Höhere Algebra (Theorie der Gleichungen), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Kurven und Flächen (Anwendung der Differential- und Integralrechnung auf Geometrie), vierstündig, an denselben Tagen von 11—12 Uhr, privatim; 3) mathematisches Seminar: Übungen zu 2), Mittwoch von 11—12 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. MUTHMANN und dem Privatdozenten Dr. HOFMANN in der unorganischen, mit Prof. Dr. KOENIGS und Prof. Dr. THIELE in der organischen Abteilung, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, privatissime. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Mineralogie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, zweistündig, entweder Samstag oder Sonntag von 10—12 Uhr, privatim; 2) krystallographisches Praktikum für Vorgerücktere, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatissime; 3) mineralogisches und mineralchemisches Laboratorium, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.
- Prof., k. Hofrat Dr. **Hilger**: 1) Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmazie und Medizin I. Teil, fünfstündig, Montag bis Donnerstag von 11—12 $\frac{1}{4}$ Uhr, privatim; 2) Chemie der Nahrungs- und Genussmittel mit Einschluss der landwirtschaftlichen Nebengewerbe, dreistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 3) Grundzüge der physiologischen Chemie, Freitag von 11—12 Uhr, publice; 4) chemisches Praktikum, in einhalb und ganztägigen Kursen, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—5 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime: a) Kursus für Studierende der Pharmazie im 3. Semester, b) Experimentalkurs auf dem Gesamtgebiet der physiologischen und Nahrungsmittel-Chemie. Alles im pharmazeutischen Institut, Karlstr. Nr. 29.

- Prof. Dr. **Lindemann**: 1) Analytische Geometrie der Ebene, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Theorie der Abel'schen Funktionen, vierstündig, an denselben Tagen von 10—11 Uhr, privatim; 3) die mathematischen Grundlagen des Versicherungswesens, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) Vorträge und Übungen im mathematischen Seminar, Samstag von 10—11¹/₂ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Zoologie, sechsstündig, täglich von 4—5 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kursus, vierstündig, Montag und Samstag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, privatissime. Alte Akademie.
- Prof., Direktor Dr. **Seeliger**: 1) Hauptlehren der Astronomie in gemeinverständlicher Darstellung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) astronomisches Kolloquium, zweistündig; eventuell 3) Theorie der Rotation der Himmelskörper, zweistündig, von 11—12 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Goebel**: 1) Allgemeine Botanik (Grundzüge der Morphologie, Anatomie und Physiologie der Pflanzen), fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) mikroskopische Übungen, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, Kurs a) Einleitung in die Pflanzenanatomie und die mikroskopischen Untersuchungsmethoden; Kurs b) Untersuchung der Kryptogamen und der Fortpflanzungsorgane der Phanerogamen, privatim; 3) Pharmakognosie, Dienstag und Freitag von 6—7¹/₄ Uhr, privatim; 4) Arbeiten im botanischen Institut, täglich, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institute, Karlstrasse 29.
- Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Anthropologie I. Teil, in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, vierstündig. Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) anthropologische Übungen und Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 9—12 Uhr, publice, alte Akademie.
- Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Differentialrechnung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Übungen hiezu, Freitag von 4—5 Uhr, privatim und gratis; 3) Fourier'sche Reihen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Alkaloide, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. THIELE.
- Ausserord. Prof. Dr. **Thiele**: 1) Benzolderivate, vierstündig, Montag von 5—6 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Stereochemie, Samstag von 12—1 Uhr, publice; 3) praktische Arbeiten in der organischen

- Abteilung des chemischen Laboratoriums in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. KOENIGS. Alles Arcisstr. 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Grätz**: 1) Analytische Mechanik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Übungen zur analytischen Mechanik, Samstag von 10—11 Uhr, publice; 3) physikalisches Praktikum gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. LOMMEL, Montag und Donnerstag von 3—6 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Muthmann**: 1) Analytische Chemie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) über Atom- und Molekulargewichtsbestimmung, Donnerstag von 6—7 Uhr, publice; 3) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatissime; 4) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (unorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Privatdozent Dr. HOFMANN, täglich — Samstag ausgenommen — von 8—12 und 2—5 Uhr, in ganz- und halbtägigen Kursen, privatissime. Alles Arcisstr. 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Rothpletz**: 1) Paläophytologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, alte Akademie; 2) paläontologisches Praktikum, zweistündig, Samstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.
- Prof. honor., k. Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Technische Geologie von Bayern, zweistündig, privatim, im geognostischen Hörsaal der k. Technischen Hochschule.
- Prof. honor. Dr. **Selenka**: Allgemeine Entwicklungsgeschichte der Tiere, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr oder zu anderen passenden Stunden, publice, Hörsaal in der alten Akademie.
- Privatdozent, k. Kustos am botanischen Garten Dr. **Weiss**: Allgemeine Naturgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Loew**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Baumann**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent, k. Direktor der k. b. Meteorologischen Zentralstation Dr. **Erk**: 1) Physikalische Geographie mit Demonstrationen, zweistündig, Freitag von 3—5 Uhr, privatim; 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Geophysik, privatissime, in der Meteorologischen Zentralstation.
- Privatdozent Dr. **Naumann**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Donle**: Physikalische Masse und Messmethoden, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Kustos am botanischen Museum Dr. **Solereder**: 1) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger und Vorgesrittene, vierstündig, Samstag Nachmittag, eventuell zu anderer Zeit, privatissime; 2) Naturgeschichte der Drogen,

einstündig, privatim; 3) ausgewählte phanerogame Pflanzenfamilien, mit besonderer Berücksichtigung der anatomischen Methode, für Vorgeschrittene, zweistündig, privatim; 4) technische Rohstoffe, einstündig, privatim. Alles im botanischen Institut, Karlstrasse 29.

Privatdozent, k. Kustos an der zoolog.-zootomischen Sammlung Dr. Bruno **Hofer**:

Die Naturgeschichte der Fische und ihre Zucht, dreistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Brunn**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Weinschenk**: 1) Petrographie, vierstündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12, Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) petrographisches Praktikum, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Giesenhagen**: 1) Repetitorium der Botanik, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime, Karlstr. 29; 2) mikroskopische Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel, vierstündig, Montag von 8—12 Uhr, privatim; Abt. I: Anatomie der Nahrungs- und Genussmittel, Abt. II: Surrogate, Verunreinigungen, Verfälschungen.

Privatdozent Dr. **Döhlemann**: 1) Darstellende Geometrie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—8³/₄ Uhr, privatim; 2) Übungen dazu, dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim; 3) Kinematik (Geometrie der Bewegung), zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Maas**: 1) Naturgeschichte der Gliedertiere mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Formen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim, in der alten Akademie; 2) vergleichende Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Tiere, zweistündig, Samstag von 11—1 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Pompeckj**: Paläozoische Formationen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim, in der alten Akademie.

Privatdozent Dr. **Anding**: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Ritter v. **Weber**: 1) Einleitung in die Analysis, dreistündig, privatim; 2) Übungen hierzu, einstündig, privatim; 3) Differentialgleichungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Hofmann**: 1) Spezielle unorganische Experimentalchemie mit besonderer Berücksichtigung des period. Systems der Elemente, Fortsetzung, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, im kleinen Hörsaal für Chemie, Arcisstr. 1; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatissime, Arcisstr. 1; 3) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, unorganische Abteilung, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAeyer und Prof. Dr. MUTHMANN, in

ganz- und halbtägigen Kursen, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime, Arcisstr. 1.

Privatdozent Dr. **Korn**: 1) Variationsrechnung mit Rücksicht auf die Anforderungen der theoretischen Physik, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) mechanische Vorstellungen über die elektrischen Fernwirkungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, publice.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude,

(Anat.) = Anatomiegebäude,

(Forstl. V.A.) = Forstliche Versuchs-Anstalt,

(R) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
8-9	<p>Wirthmüller: a) Moraltheolog. 5; b) casuist. Übungen 1. Bach: a) Logik 4; b) philosophisch. Übungen 1.</p>	<p>v. Amira: Deutsches Handels- u. Wechselrecht 5. Birkmeyer: Strafprozessrecht 5. Freih. v. Stengel: Kirchenrecht m. Einschluss des Eherechts 5. Hellmann: Pandekten 5.</p>	<p>Weber: Forsteinrichtung 5 (Forstl.V.-A.)</p>	<p>v. Voit Karl: Arbeiten für Geübte, tägl. v. 8-12 u. 2-6 U., im physiol. Inst. v. Ziemssen: Arbeiten im med.-klin. Institute, tägl. v. 8-12 und 3-6 Uhr. v. Winckel: a) Gynäkolog. Operationen 1-2, Soonenstr. 16; b) gynäk. therap. Kurs 2, ebenda. Rüdinger: a) Präparierüb. tägl. v. 8-12 u. 2-4 U. excl. Samstag nachmitt. (Anat.); b) anatomische Arbeiten, tägl. von 8-12 u. 2-4 U. (Anat.) Bollinger: Sektionskurs etc. 2, im pathol. Institute. Bauer: a) Medizin.-propäd. Klinik 5, im mediz.-klin. Institut; b) klin. Praktikum 1, ebenda; c) wie oben v. Ziemssen. Angerer: Chirurg. Klinik 6, im chirurg.-klin. Institut. Tappeiner: Arbeiten im pharmakologisch. Institut, tägl. v. 8-12 u. 2-5 U. Buchner Hans: a) Arbeiten im bakteriolog. Laborat.; b) Arbeiten im hygien. Laboratorium; beides tägl. von 8-12 und 2-6 U., im hygien. Institut. Schmaus: Sektionskurs etc. 2, im patholog. Institut. Mollier: Wie ob. Rüdinger a).</p>	<p>v. Wölfflin: a) Grammatik des Vulgärlateins etc. 4; b) Seminar 1. Hommel: a) Arabisch. Grammatik 3; b) Einführung in das Studium des Babylonisch-Assyrischen 3. Güttler: Geschichte der Philosophie 4. Graf v. d. Schulenburg: Chinesische Grammatik 2.</p>	<p>v. Zittel: Paläontologische Übungen etc. tägl. v. 8-12 u. 2-5 U. (Ak.) v. Baeyer: Praktische Übungen im chem. Laborat. 5, ebenso v. 9-12 und 2-5 Uhr, Arcisstr. 1. Hilger: chem. Praktikum 5, ebens. v. 9-12 u. 2-5 1/2 U. Karlstrasse 29. Hertwig: Anleit. zu wissenschaftl. Arbeiten, täglich von 8 U. früh bis 6 U. abends (Ak.) Goebel: Mikroskop. Üb. 1, Karlst. 29. Koenigs: Wie oben v. Baeyer. Thiele: a) Benzolderivate 3, Arcisstr. 1; b) wie oben v. Baeyer. Muthmann: a) Analytische Chemie 4, Arcisstr. 1; b) Praktikum f. Anwendung physikal. Methoden in der Chemie 4, ebenda; c) wie oben v. Baeyer. Giesenhausen: Mikroskop. Untersuchung vegetab. Nahrungs- u. Genussmittel 1. Döhlemann: Darstell. Geometrie 4. Hofmann: Wie oben v. Baeyer.</p>
9-10	<p>Schönfelder: a) Erklärung der Genesis 4; b) Übungen im Aramäischen 1. Schmid Andreas: Pastoraltheolog. 5, im Georgian. Atzberger: Symbolik 1.</p>	<p>v. Sicherer: Deutsch.Rechtsgeschichte 5. Ullmann: Internationales Seerecht 1. v. Amira: Deutsche Rechtsgeschichte 5. Seuffert Lothar: Zivilprozessr. 6. Birkmeyer: Zivilprozessrecht 6.</p>	<p>Ehremayer: Prakt. Übungen 1. v. Baur: Praktikum im forstl. Versuchswesen 1 (Forstl.V.-A.)</p>	<p>v. Voit Karl: a) Physiologie 6, im physiolog. Institut; b) s. 8-9 Uhr. v. Ziemssen: a) Medizin. Klinik 6, im med.-klin. Institute; b) s. 8-9 Uhr. v. Winckel: Wie 8-9 U. v. Kupffer: Histologisch-embryologischer Kurs, tägl. von 9-4 U. (Anat.) Rüdinger: S. 8-9 Uhr. Bauer: S. c) 8-9 Uhr.</p>	<p>v. Müller: Seminar 1. v. Wölfflin: Seminar 1. Paul: Deutsche Grammatik 4. Frhr. v. Hertling: Geschichte d. Philosophie 4. Lipps: Ästhetische Grundfragen 2. Riehl Berth.: Kunsthistor. Übungen 1.</p>	<p>v. Zittel: S. 8-9 U. v. Baeyer: a) Chemie 5, Arcisstr. 1; b) s. 8-9 Uhr. Hilger: s. 8-9 Uhr. Lindemann: Die mathemat. Grundlagen des Versicherungswesens 2. Hertwig: S. 8-9 U. Goebel: Mikroskop. Übungen 1, Karlstrasse 29.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9-10			<p>Hartig: a) Anatomie und Physiol. der Pflanzen 5 (Forstl.V.A.); b) mikrosk. Praktikum 1 (Forstl.V.A.);</p> <p>Fhr. v. Tubeuf: Mikroskop. Praktikum 1 (Forstl.V.A.).</p>	<p>Angerer: Arbeiten im klin.-chirurg. Institut, tägl. von 9-12 und 2-6 Uhr.</p> <p>Tappeiner: S. 8-9 Uhr.</p> <p>Buchner Hans: S. 8-9 U.</p> <p>Stumpf: Theoret. Geburtshilfe 3, in der Frauenklinik.</p> <p>Seitz: Kurs der Perkussion u. Auskultation 2 (R.)</p> <p>Mollier: S. 8-9 Uhr.</p>	<p>Riggauer: Griech. Numismatik 1.</p> <p>Graf v. d. Schulenburg: Chinesische Grammatik 2.</p>	<p>Ranke Joh.: Anthropolog. Übungen etc., tägl. v. 9-12 Uhr (Ak.)</p> <p>Thiele: S. b) 8-9 U.</p> <p>Muthmann: S. 8-9 Uhr b) u. c).</p> <p>Giesenhagen: Wie v. 8-9 Uhr.</p> <p>Hofmann: S. 8-9 U.</p> <p>Korn: a) Variationsrechnung 2; b) mechanische Vorstellungen über die elektrischen Fernwirkungen 2.</p>
10-11	<p>v. Schmid Alois: Apologetik 3.</p> <p>Knöpfler: Seminar 1.</p> <p>Atzberger: Dogmatik 2.</p> <p>Holzhey: Syrische Grammatik 1.</p>	<p>v. Bechmann: Paudekten 6.</p> <p>Ullmann: Strafrecht 6.</p> <p>v. Amira: Seminar 1.</p> <p>Seuffert Lothar: röm. Rechtsgeschichte 4.</p> <p>Freih. v. Stengel: Verwaltungsrecht 6.</p> <p>v. Seydel: Bayer. Staatsrecht 5.</p> <p>Grueber: a) Geschichte d. röm. Rechts 4; b) jur. Enzyklopädie und Methodologie 2.</p>	<p>v. Riehl: Lehre v. d. bürgerl. Gesellsch. u. Geschichte d. sozial. Theorien 4.</p> <p>Ebermayer: a) Agrikult. und Forstchemie 3; b) prakt. Übungen 1.</p> <p>v. Baur: Praktik. im forstl. Versuchswesen 1 (Forstl.V.A.).</p> <p>Hartig: Mikroskop. Praktikum 1 (Forstl.V.A.).</p> <p>Mayr: Waldbau 2. (Forstl.V.-A.)</p> <p>Fhr. v. Tubeuf: Mikroskop. Praktikum 1. (Forstl.V.-A.)</p>	<p>v. Voit Karl: S. 8-9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Diagnost. Kurs, zweimal von 10 bis 11$\frac{1}{2}$ Uhr, im med. klin. Institute.</p> <p>v. Winkel: a) Frauenkrankh. 4, Sonnenstr. 16; b) gynäkolog. Klinik 2, ebenda.</p> <p>v. Kupffer: a) Histologie 4 (Anat.); b) Generationsl. 2 (Anat.); c) s. 9-10 U.</p> <p>Rüdinger: Siehe 8-9 Uhr.</p> <p>Bollinger: a) Allgem. Pathologie etc. 5, im patholog. Institute; b) Sektionskurs etc. 1, ebenda.</p> <p>Bauer: s. c) 8-9 Uhr.</p> <p>Angerer: S. 9-10 U.</p> <p>Tappeiner: S. 8-9 U.</p> <p>Buchner Hans: S. 8-9 U.</p> <p>Amann sen.: Gynäkologisch-propäd. Klinik 3, im chirurg. Institut.</p> <p>Bezold: Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institute.</p> <p>Emmerich: Bakteriologie 2, im hygien. Institut.</p> <p>Klaussner: Chirurgische Poliklinik, 6 (R.)</p> <p>Moritz: Medizinische Poliklinik 6 (R.)</p> <p>Stumpf: Gynäkolog.-diagnost. Kurs 3, in der Frauenklinik.</p> <p>Schlösser: Ophthalmolog. Untersuchungsmethoden u. Diagnostik 2, in der Augenklinik.</p> <p>Schmaus: Sectionskurs 1, im patholog. Institute.</p> <p>Mollier: S. 8-9 U.</p>	<p>v. Müller: a) Staatsleben d. Griechen 4; b) Seminar 1.</p> <p>Friedrich: Ältere deutsche Gesch. 4.</p> <p>Lipps: Seminar, einmal von 10-11$\frac{1}{2}$ Uhr.</p> <p>Muncker: Geschichte d. deutsch. Drama's 2.</p> <p>Oberhammer: Strabo 1.</p> <p>Güttler: Lektüre von Plato's „Phädon“ 1.</p> <p>Wörner: Schiller 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8-9 U.</p> <p>v. Lommel: Physik 5.</p> <p>v. Baeyer: S. 8-9 U.</p> <p>Groth: Übungen 1, (Ak.)</p> <p>Hilger: S. 8-9 U.</p> <p>Lindemann: a) Theorie der Abelschen Funktionen 4; b) Seminar, einmal von 10 bis 11$\frac{1}{2}$ Uhr.</p> <p>Hertwig: S. 8-9 U.</p> <p>Goebel: Mikroskopische Übungen 1, Karlsstrasse 29.</p> <p>Ranke Joh.: S. 9-10 Uhr.</p> <p>Thiele: S. b) 8-9 U.</p> <p>Grätz: a) Analytische Mechanik 4; b) Üb. zur analyt. Mech. 1.</p> <p>Muthmann: S. 8-9 Uhr b) und c)</p> <p>Weinschenk: Petrograph. Praktikum 1.</p> <p>Giesenhagen: Wie v. 8-9 Uhr.</p> <p>Hofmann: S. 8-9 U.</p>
11-12	<p>Silbernagl: Kirchenrecht 5.</p>	<p>v. Bechmann: Paudekten 6.</p>	<p>Ebermayer: a) Bodenkunde 4; b) praktisch. Übungen 1.</p>	<p>v. Rothmund: Augenklinik etc. 4, Herzogspitalstr. 18.</p> <p>v. Voit Karl: S. 8-9 U.</p> <p>v. Ziemssen: S. 8-9 und 10-11 U.</p>	<p>v. Christ: Sophokles 4.</p> <p>Kuhn: Sanskrit 5.</p> <p>Paul: Seminar 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8-9 U.</p> <p>Bauer: a) Kurven u. Flächen 4; b) Seminar 1.</p> <p>v. Baeyer: S. 8-9 U.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12	<p>Schmid Andreas: a) Kirchl. Baukunst 1; b) ästhet. Praktikum 1. Im Georgianum.</p>	<p>Seuffert E. A.: Das Erbrecht d. bürgerl. Gesetzbuches verglich. mit dem bisherigen gemeinen Erbrecht 5. v. Sicherer: Deutsches Privatrecht mit besonderer Rücksicht auf das bürgerliche Gesetzbuch 6. Ullmann: Völkerrecht 5. Frhr. v. Stengel: Deutsch. Staatsrecht 5. Hellmann: Institutionen d. röm. Privatrechts 6.</p>	<p>Hartig: Mikr. Praktikum 1 (Forstl. V.-A.). Lotz: Statistik 4. Frh. v. Tubeuf: Mikr. Prakt. 1 (Forstlich. V.-A.).</p>	<p>v. Winckel: Gynäkologische Klinik 4, Sonnenstr. 16. v. Kupffer: S. 9—10 U. Rüdinger: S. 8—9 U. Bauer: S. c) 8—9 Uhr. Angerer: S. 9—10 U. Tappeiner: a) Pharmakologie 4, im pharmakolog. Inst b) S. 8—9 Uhr. Buchner Hans: S. 8—9 U. Bezold: a) Kursus d. Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institute; b) diagnostisch-therap. Demonstrationen 1, ebenda. Emmerich: Bakteriologie 2, im hygien. Institut. Klaussner: Chirurg. Poliklinik 6. (R.). Moritz: Med. Poliklin. 6 (R.). Herzog: Chirurg. u. orthop. Klinik im Kinderpital 2. Klein: Kurs der geburts-hilf.-gynäkolog. Mikrosk. 1, in der Frauenklinik. Mollier: S. 8—9 U. v. Stubenrauch: Kursus im Extrahieren d. Zähne 2 (R.).</p>	<p>Freih. v. Hertling: Metaphysik 4. Heigel: Seminar, einmal v. 11—12¹/₂ U. Lipps: Seminar einmal v. 10—11¹/₂ U. Furtwängler: Etrusk. und röm. Kunstgeschichte 2. Riehl Berth.: Gesch. d. bildenden Künste 4. Krumbacher: Textkritische Übungen 1. Oehmichen: Theatergeschichte 4. Graf von der Schulenburg: Maleische Grammatik 1.</p>	<p>Groth: Übungen 1 (Ak.) Hilger: a) Chemie, viermal v. 11—12¹/₄ U., Karlist. 29; b) Grundz. d. physiolog. Chemie 1, ebenda; c) s. 8—9 U. Lindemann: a) Anal. Geometrie d. Ebene 4; b) s. 10—11 U. Hertwig: S. 8—9 U. Seeliger: Theorie d. Rotation der Himmelskörper 2. Goebel: Mikroskopische Übungen 1, Karlstrasse 29. Ranke Joh.: S. 9—10 Uhr. Thiele: S. b) 8—9 U. Muthmann: S. 8—9 U. b) u. c). Rothpletz: Paläophytologie 2 (Ak.). Selenka: Allgemeine Entwicklungsgesch. d. Tiere 2 (Ak.). Weinschenk: 1) Petrographie 3; 2) petrographisches Prakt. 1. Giesenhagen: Wie v. 8—9 Uhr Maas: Vergleichende Entwicklungsgeschichte 1 (Ak.). Hofmann: S. 8—9 U.</p>
12—1		<p>Hellmann: Zwangsvollstreckung und Konkursprozess 2.</p>	<p>Lotz: Finanzwissenschaft 5.</p>	<p>v. Winckel: a) Touchierstunden 2, Sonnenstr. 16; b) Besuchen der Wöchnerinnen 2, ebenda. v. Kupffer: S. 9—10 U. Rüdinger: Deskriptive Anatomie 6 (Anat.). Buchner Hans: Allgem. Bakteriologie und Hygiene 4, im hygien. Institut. Bezold: Diagnostisch-therapeutische Demonstrationen 1, im med.-klin. Institute. Schoch: Allgem. Therapie der inneren Krankheiten 1, in der med. Klinik. Klaussner: a) Spez. Chirurgie 4 (R.); b) chirurg. Propädeutik 2 (R.). Moritz: Poliklin. Kranken-vorstellungen 3 (R.). Kopp: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 2 (R.). Haug: Kursus u. Klinik der Ohrenkrankheiten 2 (R.).</p>	<p>Heigel: Seminar, einmal v. 11—12¹/₂ U. Schick: a) Geschichte der altengl. Literatur 2; b) Shakespeare's Hamlet 2. Krumbacher: a) Erklärung des Polybios 2; b) textkrit. Übungen 1; c) griech. Paläographie 1. Oberhammer: Deutsche Landeskunde 2.</p>	<p>Groth: Mineralogie 5 (Ak.). Hilger: Chemie, viermal v. 11—12¹/₄ U., Karlist. 29. Hertwig: S. 8—9 U. Thiele: Stereochemie 1, Arcisstr. 1. Weinschenk: Petrographie 1. Maas: Wie v. 11 bis 12 U. Anding: Wahrscheinlichkeitsrechnung 2.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
12-1				<p>Rieder: Kurs der ärztlich. Technik 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>Klein: Kurs der geburts-hilf.-gynäkol. Mikroskop. 2, in der Frauenklinik.</p> <p>Barlow: Prakt. Kurs der Haut- u. Geschlechtskrankheiten 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>Schmitt: a) Chirurg.-diagn. Kurs 4, in der chirurg. Klinik; b) prakt. Kurs der Massage u. Orthopädie 2, ebenda.</p>		
1-2				v. Kupffer: S. 9-10 U.		Hertwig: S. 8-9 U.
2-3	<p>Schmid Andreas: a) Seminar 1; b) Geschichte der Kanzelberedsamkeit 1. Im Georgianum.</p> <p>Dausch: Patrologie 2.</p>	<p>Loewenfeld: Grundzüge des deutschen bürgerl. Rechts nach dem bürgerl. Gesetzbuch 5.</p>	<p>Mayr: Waldbau 3 (Forstl. V.-A.).</p> <p>Pauly: Über die Darwin'sche Theorie 1 (Ak.).</p>	<p>v. Voit (Karl): a) Physiologische Übungen 3, im physiolog. Institut; b) s. 8-9 Uhr.</p> <p>v. Kupffer: S. 9-10 U.</p> <p>Rüdinger: S. 8-9 Uhr.</p> <p>Bollinger: Pathologisch-histolog. Praktikum 4, im patholog. Institut.</p> <p>Angerer: S. 9-10 U.</p> <p>Tappeiner: S. 8-9 U.</p> <p>Buchner Hans: S. 8-9 U.</p> <p>Amann sen.: Gynäkolog. Poliklinik 3 (R.).</p> <p>Oertel: Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2, im klin. Institut.</p> <p>Posselt: Syphilit.-dermatol. Klinik 2, im klin. Institut.</p> <p>Emmerich: Bakteriolog. Kurs 2, im hygien. Institut.</p> <p>Messerer: Gerichtl. Medizin 4.</p> <p>Ziegenspeck: a) Kursus gynäkolog. Untersuchung und Therapie 2, Findlingstr. 10; b) geburts-hilf. Phantomkurs 2, ebenda.</p> <p>Schmaus: a) Pathologisch-histolog. Praktikum 4, im path. Institut; b) patholog.-histolog. Demonstrationkurs 2, ebenda.</p> <p>Amann jun.: a) Gynäkolog. Operationskurs 2, in der Frauenklinik; b) mikrosk.-gynäkol.-diagn. Untersuchungskurs 2, ebenda.</p> <p>Mollier: S. 8-9 U.</p> <p>Ziegler: Verbandskurs etc., zweimal von 2-3 1/2 U., in der chirurg. Klinik.</p> <p>May: Kursus d. klin. Chemie u. Mikroskopie 2, im klin. Institut.</p> <p>Frank: Kurs der medizin. Physik 1, im physiol. Inst.</p>	<p>Muncker: Literargeschichtl. Übungen, einmal v. 2 3/4-4 U.</p>	<p>v. Zittel: S. 8-9 U.</p> <p>Bauer: Höhere Algebra 4.</p> <p>v. Baeyer: S. 8-9 U.</p> <p>Hilger: S. 8-9 U.</p> <p>Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) s. 8-9 U.</p> <p>Thiele: S. b) 8-9 U.</p> <p>Muthmann: S. c) 8 bis 9 U.</p> <p>Rothpletz: Paläontol. Praktikum 1 (Ak.).</p> <p>Hofmann: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) s. 8-9 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3-4	<p>Schmid Andr.: Seminar 1, im Georgianum.</p> <p>Atzberger: Dogmatik 3.</p> <p>Holzhey: Element. des Syrischen 2.</p>	<p>Birkmeyer: Strafrechts-Konversatorium 1.</p> <p>Harburger: a) Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht 2; b) internat. Strafrecht 1.</p>	<p>Brentano: Allgem. Volkswirtschaftslehre 5.</p>	<p>v. Voit Karl: a) Physiolog. Übungen 3, im physiolog. Institut; b) s. 8-9 U.</p> <p>v. Ziemssen: S. 8-9 U.</p> <p>v. Kupffer: S. 9-10 U.</p> <p>Rüddiger: S. 8-9 U.</p> <p>Boffinger: Wie v. 2-3 U.</p> <p>Bauer: S. c) 8-9 U.</p> <p>Angerer: S. 9-10 U.</p> <p>Tappeiner: S. 8-9 U.</p> <p>Buchner Hans: S. 8-9 U.</p> <p>v. Ranke Heinr.: a) Klinik d. Kinderkrankheiten 2, Lindwurmstr. 4; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3, ebenda.</p> <p>Amann sen.: Gynäkol. Poliklinik 3 (R.).</p> <p>Posselt: Syphilis 2, im klin. Institut.</p> <p>Emmerich: Wie v. 2-3 U.</p> <p>Seitz: a) Padiätrische Poliklinik 4 (R.); b) Kurs der Diagnostik d. Kinderkrankheiten 1 (R.).</p> <p>Ziegenspeck: Wie v. 2-3 U.</p> <p>Schmaus: Wie v. 2-3 U.</p> <p>Amann jun.: a) Gynäkol. Operationskurs 2, in der Frauenklinik; b) mikrosk. gynäk. diagn. Untersuchungskurs 1, ebenda.</p> <p>Mollier: S. 8-9 U.</p> <p>Ziegler: S. 2-3 U.</p> <p>May: Kursus d. klin. Chemie u. Mikroskopie 2, im klin. Institut.</p> <p>Frank: Wie v. 2-3 U.</p> <p>v. Stubenrauch: Chirurg.-orthopäd. Krankenvorstellungen 2 (R.).</p>	<p>v. Christ: Seminar 2.</p> <p>Breymann: Histor. Grammatik d. franz. Sprache 4.</p> <p>Furtwängler: Seminar 1.</p> <p>Muncker: S. 2-3 U.</p> <p>Oberhammer: Griechenland etc 2.</p> <p>Weyman: Vergil 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8-9 U.</p> <p>v. Lommel: Physikal. Praktikum 2.</p> <p>v. Baeyer: S. 8-9 U.</p> <p>Hilger: S. 8-9 U.</p> <p>Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) s. 8-9 U.</p> <p>Ranke Joh.: Anthropologie 4.</p> <p>Pringsheim: Differentialrechnung 4.</p> <p>Thiele: S. b) 8-9 U.</p> <p>Grätz: Physik. Praktikum 2.</p> <p>Muthmann: S. c) 8 bis 9 U.</p> <p>Rothpletz: Paläontol. Praktikum 1 (Ak.).</p> <p>Erk: Physikal. Geographie 1.</p> <p>Döhlemann: Übungen z. darstellend. Geometrie 1.</p> <p>Maas: Naturgesch. d. Gliedertiere 2 (Ak.).</p> <p>Pompeckj: Paläoz. Formationen 2 (Ak.).</p> <p>Hofmann: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) s. 8-9 U.</p>
4-5	<p>Bardenhewer: a) Erklärung des Römerbriefes 4; b) bibl. Hermeneutik 1.</p>	<p>Seuffert Lothar: Prakt. Übungen aus Zivilprozessrecht 1.</p> <p>Birkmeyer: Strafrechts-Konversatorium 1.</p>	<p>Brentano: Ökonom. Politik 5.</p> <p>v. Baur: Baum- und Bestandes-schätzung 4 (Forstl. V.-A.).</p> <p>Mayr: Waldbau 1 (Forstl. V.-A.).</p> <p>Endras: Forstpolitik 5 (Forstl. V.-A.).</p>	<p>v. Rothmund: Augenheilkunde 4, in der Augenklinik.</p> <p>v. Voit Karl: S. 8-9 U.</p> <p>v. Ziemssen: S. 8-9 U.</p> <p>Grashey: Psychiatr. Klinik 2, in der Kreisirrenanstalt.</p> <p>Bauer: S. c) 8-9 U.</p> <p>Angerer: a) Allgem. Chirurgie 4, im chirurg.-klin. Institut; b) s. 9-10 U.</p> <p>Tappeiner: S. 8-9 U.</p> <p>Buchner Hans: S. 8-9 U.</p> <p>Passet: Über die Krankheiten der Harnorgane 2, Altheimereck 19.</p> <p>Seydel: Kriegschirurgie 1 (R.).</p> <p>Seitz: a) Ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde 1 (R.); b) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten 1 (R.).</p> <p>Klein: Theoretische Geburtshilfe 3, in der Frauenklinik.</p>	<p>Grauert: Deutsche Geschichte 4.</p> <p>Lipps: Psycholog. 5.</p> <p>Furtwängler: Seminar 1.</p> <p>Muncker: Geschichte der deutschen Literatur 4.</p> <p>Freihr. v. d. Pforten: Entwicklungsgesch. der Oper 4.</p>	<p>v. Zittel: S. 8-9 U.</p> <p>v. Lommel: Physikal. Praktikum 2.</p> <p>v. Baeyer: a) S. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Hilger: S. 8-9 U.</p> <p>Hertwig: a) Zoologie 6 (Ak.); b) s. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Seeliger: Hauptvlehen der Astronomie 4.</p> <p>Pringsheim: a) Üb. z. Differentialrechn. 1; b) Fourier'sche Reihen 2.</p> <p>Thiele: S. b) 8-9 U.</p> <p>Grätz: Physikalisch. Praktikum 2.</p> <p>Muthmann: S. c) 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Wells: Allg. Naturgeschichte 4.</p> <p>Erk: Physikalische Geographie 1.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
4—5				<p>Voit Fritz: Pathologie des Stoffwechsels 2, in der med. Klinik.</p> <p>Cremer: Medizin. Chemie 2, im physiolog. Institut.</p>		<p>Donle: Physikalische Masse etc. 1.</p> <p>Döhlemann: Wie von 3—4 Uhr.</p> <p>Hofmann: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) S. 8—9 Uhr.</p>
5—6	<p>Knöpfler: Kirchengesch. 5.</p>	<p>v. Amira: Allgemeines Staatsrecht und deutsches Reichsstaatsrecht 5.</p> <p>Seuffert Lothar: Prakt. Übungen aus dem Zivilprozessrecht 1.</p> <p>Frhr. v. Stengel: Übungen aus d. öffentl. Rechte 1.</p> <p>Grueber: a) Das Familienrecht d. bürgerl. Gesetzbuches, verglichen mit dem bisherigen Familienrecht 1; b) prakt. Pandektenübung 1; c) exeget. Pandektenübungen, einmal von 5 bis 6$\frac{1}{2}$ Uhr.</p> <p>Schmidt: Praktikum aus deutschem Privatrecht 1.</p>	<p>Brentano: Staatwirtschaftliches Seminar 1.</p> <p>v. Baur: Waldwertberechnung 4. (Forstl.V.A.)</p> <p>Lotz: Staatwirtschaftl. Seminar 1.</p> <p>Frh. v. Tubeuf: Kryptogamenkunde 1. (Forstl.V.-A.)</p>	<p>Buchner L. A.: Übungen im Arzneidispensieren etc. 2 (R.).</p> <p>v. Rothmund: Augenspiegelkurs 2, in der Augenklin.</p> <p>v. Voit Karl: S. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Spez. Pathologie u. Therapie 5, im med.-klin. Inst. b) s. 8—9 U.</p> <p>Grashey: a) Psychiatrische Klinik 2, in d. Kreisirrenanstalt; b) Pathologie und Therapie d. Geisteskrankheiten 3 (R.).</p> <p>Bauer: a) Spez. Pathologie u. Therapie 2, im med.-klin. Inst.; b) s. c) 8—9 U.</p> <p>Angerer: S. 9—10 U.</p> <p>Buchner Hans: S. 8—9 U.</p> <p>Oeller: Ophthalmoskop. Diagnostik 1 (R.).</p> <p>Schlösser: Augenspiegelkurs 2, in der Augenklin.</p> <p>Amann: Geburtshilf. Operationskurs 4, in d. Frauenklinik.</p> <p>Klein: Geburtsh. Operationskurs 4, in der Frauenklinik.</p>	<p>Heigel: Neuere Geschichte Bayerns 4.</p> <p>Furtwängler: Griech. Kunstgeschichte 4.</p> <p>v. Rockinger: Schriftwesen des Mittelalters 4.</p> <p>Simonsfeld: Histor. Hilfswissenschaften 1.</p> <p>Sandberger: a) Geschichte der Oper 2; b) Geschichte des deutschen musikalischen Liedes 2.</p> <p>Graf v. d. Schulenburg: Suaheli-Grammatik 2.</p>	<p>v. Zittel: Paläontologie, viermal v. 5 bis 6$\frac{1}{2}$ Uhr (Ak.).</p> <p>v. Lommel: a) Physikalisch. Praktikum 2; b) Seminar 1.</p> <p>Groth: Krystallogr. Praktikum 2. (Ak.)</p> <p>Hilger: a) Chemie d. Nahrungsmittel und Genussmittel, zweimal v. 5—6$\frac{1}{2}$ U., Karlstrasse 29; b) s. 8 bis 9 U.</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>Goebel: Allgemeine Botanik 5, Karlstr. 29.</p> <p>Koenigs: Alkaloide 1.</p> <p>Thiele: Benzolderivate 1, Arcisstr. 1.</p> <p>Grätz: Physikalisch. Praktikum 2.</p> <p>Donle: Physikalische Masse etc. 1.</p> <p>Döhlemann: Wie von 3—4 Uhr.</p> <p>v. Weber: Differentialgleichungen 4.</p> <p>Hofmann: a) Chemie 3, Arcisstr. 1; b) Praktikum für Gasanalyse 1, ebenda.</p>
6—7		<p>Frhr. v. Stengel: Übungen aus d. öffentl. Rechte 1.</p> <p>Grueber: a) Praktische Pandektenübungen 1; b) exeget. Pandektenübungen, einmal v. 5 bis 6$\frac{1}{2}$ U.</p> <p>Schmidt: Praktikum a. deutsch. Privatrecht 1.</p>	<p>Brentano: Staatwirtschaftl. Seminar 1.</p> <p>Lotz: ebenso.</p> <p>Frh. v. Tubeuf: Kryptogamenkunde 1 (Forstl.V.-A.)</p>	<p>Buchner L. A.: Wie v. 5 bis 6 U.</p> <p>v. Rothmund: Augenspiegelkurs 2, in der Augenklin.</p> <p>Schech: Klinik der Krankheiten des Mundes etc. 2.</p> <p>Messerer: Gerichtsarztliches Praktikum 2, im hygien. Institut.</p> <p>Oeller: Augenspiegelkurs 2 (R.).</p> <p>Herzog: Verbandkurs 2 (R.).</p> <p>Schlösser: a) Augenspiegelkurs 2, in der Augenklin.; b) Verletzungen etc. 2, in der chirurg. Klinik.</p> <p>Haug: Verletzungen etc. 2; in der chirurg. Klinik.</p> <p>Barlow: Störungen in der Geschlechtsfunktion des Mannes 1, im med.-klin. Institut.</p>	<p>Grauert: Seminar, einmal v. 6—7$\frac{1}{4}$ U.</p> <p>Hommel: Arabische Texte 2.</p> <p>Simonsfeld: Histor. Übungen, einmal v. 6$\frac{1}{4}$ U. an.</p>	<p>v. Zittel: Paläontologie, viermal v. 5 bis 6$\frac{1}{2}$ U. (Ak.).</p> <p>Groth: Krystallogr. Praktikum 1 (Ak.).</p> <p>Hilger: Chemie der Nahrungs- und Genussmittel, zweimal v. 5—6$\frac{1}{2}$ U., Karlstrasse 29.</p> <p>Goebel: Pharmakognosie, zweimal v. 6 bis 7$\frac{1}{4}$ U., Karlstrasse 29.</p> <p>Muthmann: Über Atom- und Molekulargewichtsbestimmung 1, Arcisstr. 1.</p> <p>Giesenhausen: Repetitorium d. Botanik 3, Karlstr. 29.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
6-7				Schmitt: Über Verletzungen etc. 2, in der chirurg. Klin. Fessler: Chirurgisch diagn. Kurs 2. Neumayer: a) Laryngolog-rhinolog. Poliklinik 2 (R.), b) Laryngosk. - rhinoskop. Kurs 4 (R.).		
7-8					Grauert: Seminar, einmal v. 6—7 ^{1/4} U.	Goebel: Pharmakognosie, zweimal v. 6 bis 7 ^{1/4} U., Karlstrasse 29.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Juristische Fakultät.	
v. Bechmann	Der allgemeine Teil des deutschen bürgerl. Rechts 2.
v. Sicherer	Deutsches bürgerliches Recht, Sachenrecht 2.
Seuffert Lothar . . .	Deutsches bürgerl. Recht; Recht der Schuldverhältnisse, allgemeiner Teil 1.
Staatwirtschaftliche Fakultät.	
Ebermayer	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
Hartig	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten.
Weber	Praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen.
Pauly	Forstzoologie 2.
Frhr. v. Tubeuf . . .	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten.
Medizinische Fakultät.	
Bollinger	a) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere.
Moritz	a) Kurs der physikalischen Untersuchungsmethoden für Anfänger 3; b) Kurs der physikalischen Untersuchungsmethoden für Geübtere 2.
Wolfsteiner	Über epidemische Krankheiten 2.
Frhr. v. Liebig	Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen der Veränderungen des Luftdruckes; Höhenluft und pneumatische Kammern 2.
Herzog	Ausgewählte Kapitel aus der orthopädischen Chirurgie 1.
Schmaus	Bakteriologischer Kurs 4.
Rieder	Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, nebst Vorstellung von Nervenkranken 2.
Mollier	a) Gefäßlehre 2; b) Anatomie am Lebenden 2.
Ziegler	Moderne Wundbehandlung.
Sittmann	a) Kurs der klinischen Bakterioskopie 4; b) Propädeutik der Nervenkrankheiten 3.
Hahn	Impfkurs 2.
v. Stubenrauch	Kursus der Verband- und Instrumentenlehre 2.
v. Sicherer	Über die Beziehungen der Augenerkrankungen zu den Allgemeinerkrankungen 1.
Lange	Orthopädische Chirurgie 2.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
v. Christ	Pindars Siegeslieder.
Kuhn	Grammatik der Awesta-Sprache 2.
Breymann	Seminar.
Paul	Altnordische Übungen 1.
Schick	Seminar 2.
Oberhammer	Moltke's Türkische Briefe 1.
Traube	Philologische und paläographische Übungen 2.
Hartmann	a) Französische Literaturgeschichte 2; b) italienische Lyrik 2.
Scherman	Mahābhārata 4.
Simon	Sanskrit 3.
Chroust	Deutsche Verfassungsgeschichte 2.
Mayr-Deisinger	Geschichte Europa's 2.
Weyman	Damasus etc. 2.
Cornelius	a) Einleitung in die Philosophie 2; b) Geschichte der neueren Philosophie 4; c) philosophische Übungen 1--2.
Borinski	a) Deutsche Literaturgeschichte 4; b) Goethe's Faust 1; c) literarhistorische Übungen 1.
Panzer	Nibelungensage und Nibelungenlied 4.
Doehrl	a) Bayerische Verfassungsgeschichte; b) Seminar 1.
Baumgartner	a) Geschichte der Philosophie des Mittelalters 2; b) Übungen: Besprechung interessanter philosophischer Partien 1.

Dozenten	Vorlesungen
II. Sektion.	
Radkofer	Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium.
v. Lommel	Anleitung zu physikalischen Arbeiten.
Groth	Mineralogisches und mineralchemisches Laboratorium.
Seeliger	Astronomisches Kolloquium 2.
Goebel	Arbeiten im botanischen Institut.
v. Gümbel	Technische Geologie von Bayern 2.
Erk	Anleitung zu selbständigen Arbeiten.
Solereider	a) Mikroskopisches Praktikum 4; b) Naturgeschichte der Drogen 1; c) ausgewählte phanerogame Pflanzenfamilien 2; d) technische Rohstoffe 1.
Hofer	Die Naturgeschichte der Fische 3.
Doehlemann	Kinematik 2.
v. Weber	a) Einleitung in die Analysis 3; b) Übungen hierzu 1.

